

Aufnahmeverfahren:

1. Dienstag, 09.12.2014,
19.30 Uhr, Aula des Gymnasiums:

Im Rahmen eines Informationsabends stellen wir interessierten Eltern unsere Schule vor. Dabei werden insbesondere folgende Punkte erläutert: Eigenart des Gymnasiums im Vergleich zu anderen Schulformen, Besonderheiten einer „Klosterschule“, Stundentafeln, erreichbare Abschlüsse, außerunterrichtliche Aktivitäten der Schule und das Aufnahmeverfahren.

2. Samstag, 17.01.2015, 9.00 – 13.00 Uhr:

Zusammen mit Ihren Kindern können Sie unsere Schule besichtigen. Lehrerinnen und Lehrer führen Sie in kleinen Gruppen durchs Haus und stehen zum Gespräch zur Verfügung.

3. Montag, 02.02.2015, 9.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr,
Dienstag, 03.02.2015, 9.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 15.30 Uhr,

Sekretariat des Gymnasiums:

Zu den o.g. Terminen können Sie Ihre Kinder bei uns anmelden.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen erforderlich:
eine Kopie des letzten Grundschulzeugnisses oder das

Grundschulzeugnis selbst,
die Schulformempfehlung
der Grundschule und das
Familienstammbuch.
Die Reihenfolge der
Anmeldungen spielt
bei der Aufnahme
keine Rolle.

Heinz-J. Plugge
Schulleiter



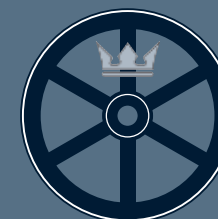
Gymnasium der Benediktiner

Gymnasium der Benediktiner

Klosterberg 7
59872 Meschede
Tel 0291-99680
Fax 0291-996827
www.gymn-benedictinum.de

■ Dilatato corde
Humanitas exhibeatur

Mit weitem Herzen
Menschsein
möglich machen



Meschede





Grundsätzliches

Das Gymnasium der Benediktiner ist eine katholische Schule in der Trägerschaft der Benediktinerabtei Königsmünster. Die Schule ist in ihrer pädagogischen Ausrichtung geprägt von der 1500jährigen Tradition des Benediktinerordens. Immer schon waren Benediktinerklöster Orte der Bildung. Jungen Menschen einen guten Einstieg ins Leben zu ermöglichen, ist für uns eine ebenso faszinierende wie anspruchsvolle Herausforderung:

- Zum Lebenseinstieg gehört eine solide Allgemeinbildung als Grundlage für Studium und Beruf.
- Junge Menschen brauchen die Erfahrung, dass man mit Zuversicht und Selbstbewusstsein an seine Lebensaufgaben herangehen kann.
- Ebenso wichtig ist das Einüben von Verantwortung und mitmenschlichem Verhalten.
- Benediktiner sind davon überzeugt, dass Gottvertrauen der Schlüssel zu einem gelingenden Leben ist und bemühen sich deshalb um eine einladende Einführung ins Christsein.

Das Motto unserer Schule setzt sich deshalb aus zwei zentralen Appellen der Klosterregel des heiligen Benedikt zusammen:

„Dilatato corde
Humanitas exhibeatur“

„Mit weitem Herzen
Menschsein möglich machen“

Die Weiterführung der Schullaufbahn am Gymnasium

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbil-

dung befähigt, ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Ziel ist also neben der allgemeinen Studierfähigkeit eine wissenschaftspropädeutische Ausbildung. Von besonderer Bedeutung sind dabei vertiefte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik. Darüber hinaus soll der Unterricht eine Erziehung vermitteln, die zur Persönlichkeitsentwicklung und -stärkung führt, zur Gestaltung des eigenen Lebens in sozialer Verantwortung auf der Basis eines christlichen Menschenbildes und zur Mitwirkung in der demokratischen Gesellschaft.

Aus langjähriger Erfahrung messen wir den Empfehlungen, die die Grundschulen vor dem Wechsel zur weiterführenden Schule aussprechen, große Bedeutung zu: Die beste Schule für ein Kind ist diejenige, die es erfolgreich bewältigen kann, d.h. diejenige Schulform, die seinem augenblicklichen Leistungsvermögen und Entwicklungsstand entspricht.

Die Vermittlung von Kenntnissen im sprachlichen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich ist uns ein besonderes Anliegen. Deshalb erlernen alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule folgende Sprachen:

1. Fremdsprache in Klasse 5: Englisch
2. Fremdsprache in Klasse 6: Latein

In der Klasse 8 gibt es die Wahlmöglichkeit zwischen einem sprachlichen Schwerpunkt (3. Fremdsprache Französisch) und einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt (Arbeitsbereich Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik: MINT).

In den unteren Klassen der Sekundarstufe I besteht die Möglichkeit, an einer sogenannten Chorklasse teilzunehmen. Dabei werden die musischen Inhalte in einem um eine Wochenstunde erweiterten zeitlichen Umfang vornehmlich über das Instrument der eigenen Stimme vermittelt.

Es gibt in der Sekundarstufe I das Angebot, die Hausaufgaben im Anschluss an die Unterrichtszeit und eine Mittagspause unter Aufsicht von Lehrern/Lehrerinnen zu erledigen.

Sollten fachliche Schwierigkeiten auftreten, werden solche Probleme zeitnah wahrgenommen und aufgearbeitet. Eine solche Förderung erfolgt fachbezogen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Latein und Französisch. Die Teilnahme wird von den Fachlehrerinnen und



Fachlehrern empfohlen. Die Eltern entscheiden, ob ihr Kind teilnehmen soll. Die Schülerinnen und Schüler werden in kleinen Gruppen durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer begleitet.

Darüber hinaus bietet das Gymnasium der Benediktiner seinen Schülern/innen eine Vielzahl außerunterrichtlicher Aktivitäten an, so z.B.:

Bigband, Chor, Theatergruppe „Die Theatiner“, Spanisch-Arbeitsgemeinschaften in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, und ein umfangreiches Programm zur Studien- und Berufswahlvorbereitung sowie eine Reihe von Arbeitsgemeinschaften in den verschiedensten Bereichen.

Es gibt (vor allem im Rahmen der weltweiten Gemeinschaft von Benediktiner- und Zisterzienserschulen) ein sehr aktives Netzwerk von Partnerschulen. Die Schule legt großen Wert auf den Schüleraustausch und die Pflege dieser Partnerschaften. Aktuell werden solche Partnerschaften unterhalten mit:

- dem Benediktinergymnasium der Erzabtei Pannonhalma, Ungarn
- dem Benediktinergymnasium der Abtei Glenstal, Irland
- der Ursuline Secondary School in Thurles, Irland
- St. Benedict's in Ealing (London)
- der Benedictine High School in Cleveland/Ohio, USA
- dem College of St. Benedict, Collegeville/Minnesota, USA,
- dem Lycée Saint-Jean in Douai, Frankreich

Sowohl pädagogisch-erzieherische Gesichtspunkte als auch unsere personellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erlauben uns die Einrichtung von maximal drei Eingangsklassen. Daher behalten wir uns gegebenenfalls vor, die Zahl der aufzunehmenden Schüler zu beschränken.